

Checkliste: Vorabklärungen Solaranlagen

Ist das Dach belastbar?

Prüfen Sie, ob das Dach statisch geeignet und intakt ist. Bei bestehenden Gebäuden sollten Solaranlagen idealerweise auf Bauteile installiert werden, welche den Erneuerungszyklus der Anlage von ca. 30 Jahren halten.

Ist die Flächenausrichtung geeignet?

Gut geeignet sind Dachflächen mit einer Ausrichtung von Ost über Süd bis West. Je nach Ausrichtung können auch Fassaden oder Balkongeländer geeignete Flächen für solare Nutzung bieten.

Gibt es Verschattungen?

Achten Sie auf Kamine oder andere Objekte und Bauwerke, die zu Verschattungen führen könnten. Denn Verschattung führt zu Ertragseinbussen.

Braucht es eine Bewilligung?

In allen Bau- und Landwirtschaftszonen ausserhalb der Bereiche mit erhöhten Anforderungen sind "genügend angepasste Solaranlagen auf Dächern" bewilligungsfrei. Diese Anlagen sind mit dem kantonalen Formular zur Erfassung von Solaranlagen der Stadt Lenzburg zu melden.

Solaranlagen in sensiblen Zonen wie Altstadtzone, Ringzone oder Zonen mit überlagerten Schutzzonen, Solaranlagen auf kommunal oder kantonal geschützten Bauten sowie Anlagen in der Nähe von diesen Bauten, Solaranlagen an Fassaden, Plug & Play und freistehende Solaranlagen sind bewilligungspflichtig. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abteilung Stadtplanung & Hochbau der Stadt Lenzburg.

Was bedeutet Eigenverbrauchsoptimierung?

Grundsätzlich gilt, je besser die solaren Erträge mit den eigenen Strombedürfnissen kombiniert werden, z.B. für Wärmepumpe, Warmwasserbedarf, Waschmaschine oder E-Mobilität, je besser ist die Wirtschaftlichkeit der Solaranlage. Mit einer Speicherbatterie lässt sich der Eigenbedarf noch zusätzlich optimieren.

Wie berechne ich das Potenzial für eine Solaranlage?

Im Internet gibt es Solarrechner, welche erste Angabe bezüglich des Potenzials, der Investitionskosten und der Zuschüsse liefern können. Für eine genauere Kalkulation ist eine Beratung am Gebäude notwendig. Ziehen Sie dazu eine kompetente Energieberatungsstelle oder eine fachkundige Installationsfirma bei.

Was ist bei Offerten zu beachten?

Wir empfehlen, mindestens zwei Installationsofferten einzuholen. Achten Sie darauf, dass die Offerten sämtliche Kosten enthalten (inkl. Gerüstbau, Inbetriebnahme etc.).

Empfohlene Links

Solarrechner des Bundes: www.sonnendach.ch

Vollzugsstelle für Förderprogramme: www.pronovo.ch

Infos zu Netzbetreibern und Abnahmevergütung: www.pv-tarif.ch

Energieberatungsstelle des Kantons Aargau: www.ag.ch/de/verwaltung/bvu/energie/energieberatung-aargau

15.02.2024_V2